Sicherheitshinweise

Vorsicht: Gefahr eines
Stromschlags bei Netzspannung

Setzen Sie das Gerät keinesfalls Regen oder sonstiger Feuchtigkeit aus, falls es nicht ausdrücklich erlaubt oder mit einem Schutzgrad ab IP54 beworben ist. Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit korrekter Betriebsspannung betrieben wird. Vor dem Öffnen ist die Netzverbindung zu trennen. Werden Geräte direkt an 230 V angeklemmt, so beauftragen Sie einen zertifizierten Errichter.

RoHS

RoHS-Konform: Das Produkt entspricht den Anforderungen der RoHS-Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen.

Entsorgung: Das Produkt samt Zubehör muss innerhalb der EU gesammelt und separat entsorgt werden. Geräte die so gekennzeichnet sind, dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler bzw. entsorgen Sie die Produkte über die kommunale Sammelstelle für Elektroschrott.

CE

CE: Das Produkt entspricht den CE-Richtlinien.

Sicherheitshinweise

Batterien/Akkus: Achten Sie bei Batterie- oder Akkubetrieb auf die korrekte Polung. Entfernen Sie die Batterien und Akkus bei Nichtbenutzung. Ersetzen Sie stets alle Batterien gleichzeitig. Achten Sie darauf, dass die Batterien und Akkus nicht kurzgeschlossen werden. Batterien und Akkus dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden und gehören in Sammelbehälter, welche jeder Batteriehändler bereitstellt. Falls sich kein Sammelbehälter in Ihrer Nähe befindet, so können Batterien und Akkus auch in den Problemstoffsammelstellen der Gemeinden abgegeben oder zu uns eingeschickt werden.

Netzteile: Ungeschützte Netzteile und Geräte mit einem Schutzgrad kleiner IP54 sind nur für Verwendung in trockenen Räumen geeignet. Ist eine Installation in feuchter Umgebung vorgesehen, so sind die Netzteile oder Geräte durch ein Gehäuse ab Schutzgrad IP54 zu schützen. Davon ausgenommen sind unsere Netzteile und Geräte, welche schon in Gehäusen ab Schutzgrad IP54 geliefert werden bzw. über diesen Schutzgrad verfügen.

Copyright by Stefan Gmyrek, Gmyrek Elektronik GmbH und Qualicam GmbH. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder Erfassung in EDV-Anlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Für eventuelle Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Die Anleitung bezieht sich auf eine gesamte Produktfamilie von Kameras. Beschrieben Funktionen sind von der Ausstattung der jeweiligen Kamera abhängig!

Bedienungsanleitung

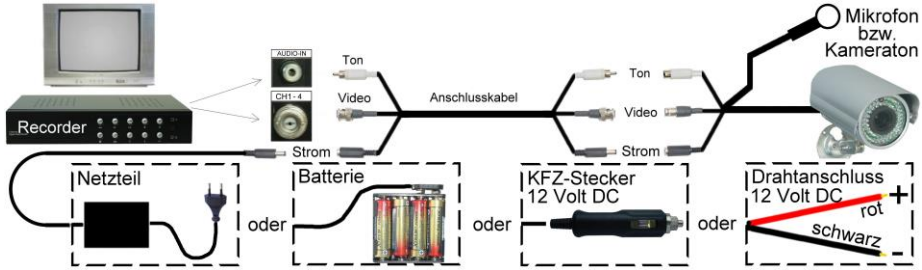
Kamera-Menü

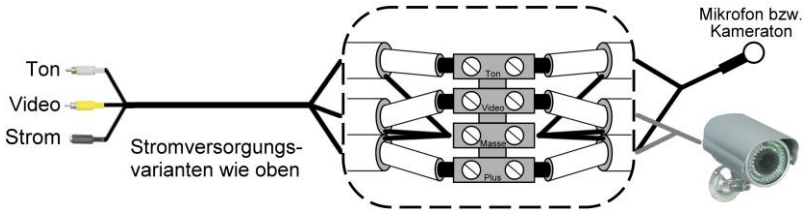
Schließen Sie die Kamera zum Einstellen an ein TV-Gerät an, welches Sie während des Einstellens auch selbst sehen können.

Am Kabelstrang der Kamera befindet sich ein Bedienfeld mit vier Richtungstasten und der mittleren [ENTER]-Taste. Bei der ersten Inbetriebnahme drücken Sie wenn Sie kein Bild haben, den Joystick mindestens 5 sec nach links zum Umschalten der Kamera auf das analoge Signal. Betätigen Sie die [ENTER]-Taste, um das Kameramenü aufzurufen. Das Bedienfeld der Kamera Art. Nr. 3348 befindet sich unter dem kamerarückseitigen Schraubverschluss (siehe Anleitung Seite 16).

Stellen Sie die Menü-Sprache auf Deutsch um: Bewegen Sie die Markierung per Richtungstasten auf den Eintrag NEXT. Betätigen Sie die [ENTER]-Taste. Bewegen Sie die Markierung anschließend auf LANGUAGE. Bewegen Sie die Richtungstasten so lange nach rechts bzw. links, bis der Eintrag DEUTSCH erscheint. Markieren Sie zum Schluss noch das Feld SAVE ALL, um die Einstellung zu übernehmen.

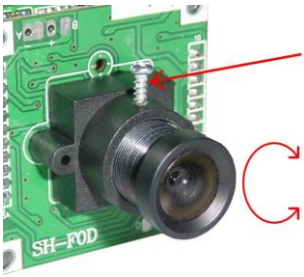
Schematische Verbindung Kamera zu Langzeitrekorder





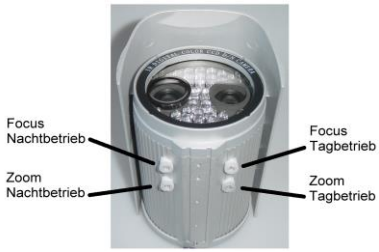
Die Klemmvariante wird immer im angeschlossenen Zustand ausgeliefert. Bitte merken Sie sich beim Abklemmen die Position der Kabel, um diese später wieder korrekt verbinden zu können. Die Farben der Zuleitungen und der Kamera- und Tonleitungen müssen nicht übereinstimmen. Machen Sie am besten ein Foto. Falsch angeklemmte Kabel können zum Defekt der angeschlossenen Geräte führen. Bei Anschlusssets ohne Ton verfügt der Klemmkasten nur über drei Klemmstellen. Bei Anschlusssets mit RS485 sind weitere Klemmen vorhanden. Die Kabel dürfen gekürzt werden. Es wird keine Haftung für Schäden übernommen, die durch falsche Verbindungen herbeigeführt wurden, es erlischt bei falschem Anschluss die Garantie unserer Produkte.

Kameras mit fixen Miniobjektiven



Öffnen Sie ggf. das Gehäuse und lockern Sie die Fixierungsschraube des Objektivs. Setzen Sie ein neues Objektiv ein, falls es gewechselt werden soll. Drehen Sie an diesem, bis das Kamerabild den schärfsten Wert erreicht. Drehen Sie die Fixierungsschraube anschließend wieder fest. Achten Sie beim Zusammensetzen von Außengehäusen auf den korrekten Sitz der Dichtringe. Eine Fokussierung von Kameras mit Miniobjektiven ist normalerweise nicht nötig, da diese schon optimal eingestellt sind.

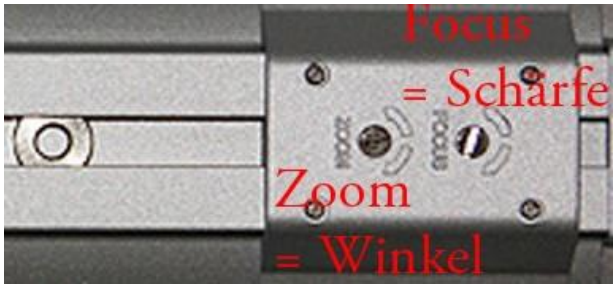
Kameras mit ext. Zoom- und Fokus-Regulierung



Stellen Sie Zoom und Fokus über die beiden Regler an der Kameraunterseite ein. Der vordere Regler bestimmt den Fokus (Schärfe) und der hintere den Zoom-Faktor bzw. laut Beschriftung „Focus“ und „Zoom“. Dual-CCD-Kameras besitzen zwei Objektive (Tag und Nacht), welche bei Tag und Nacht separat eingestellt werden müssen. Bei einigen Kameratypen muss eventuell ein Schraubendreher zum Einstellen verwendet werden. (versenkte Einstellregler, siehe rote Kreise)

Kameras mit Einstellung am Objektiv

Öffnen Sie ggf. das Gehäuse oder schrauben Sie die Glasscheibe der Kamera ab. Entnehmen Sie die Kamera vorsichtig. Achten Sie dabei auf Kabel im Gehäuseinneren. Lockern Sie die seitlich am Objektiv angebrachten Fixierungsschrauben. Bei Varioobjektiven bestimmt der vordere Ring am Objektiv den Zoom, der mittlere regelt die Blende, welche auf den hellsten Wert eingestellt werden sollte. Autoiris-Objektive, welche an Ihrem Kabel erkennbar sind besitzen diesen Einstellring nicht. Der hintere Ring bestimmt die Fokuseinstellung (Schärfe). Objektive mit fester Brennweite besitzen nur den Schärfe-Einstellring. Ziehen Sie die Fixierungsschrauben nach dem Einstellen des Objektivs wieder an. Setzen Sie die Kamera ggf. wieder in das Gehäuse ein. Achten Sie beim Zusammensetzen von Außengehäusen auf den korrekten Sitz der Dichtringe.



(Abbildung und Funktion können abweichen)

Auto-Iris-Einstellung bei Kameras mit Auto-Iris

Über den Level-Drehregler kann das Regelverhalten des Objektivs beeinflusst werden. Stellen Sie den Regler so ein, dass sonnige und schattige Bereiche im Bild zeitgleich gut dargestellt werden bzw. die Bildinhalte in beiden Flächen erkennbar bleiben. Bei Dunkelheit muss man das Objektiv „gerade aufmachen“, damit die volle Lichtempfindlichkeit der Kamera nicht eingeschränkt wird, damit das NACHT-BILD-RAUSCHEN nicht unnötig erhöht wird. Nur bei Box-Kameras mit externen Objektiv: Bewegen Sie den „DC-VIDEO“-Schalter der Kamera in die Position „DC“. Verbinden Sie das Objektivkabel mit der „Autoiris“-Buchse der Kamera. Die „AES“-Funktion der Kamera kann abgeschaltet werden, da die Blende vom DC-Objektiv gesteuert wird.

Schärfe Einstellungen bei Tag/Nacht-Infrarot-Kameras mit einem Objektiv

Der maximale Schärfepunkt zwischen Tag und Nachtbetrieb weicht aufgrund der unterschiedlichen Wellenlänge zwischen Tag- und Infrarotlicht voneinander ab. Daher empfehlen wir folgende Vorgehensweise: Stellen Sie die Kamera zunächst im Tagbetrieb scharf, anschließend im Nachtbetrieb auf max. Schärfe und drehen Sie dann minimal, ohne die Schärfe nennenswert zu verschlechtern, wieder in Richtung max. Tagesschärfepunkt zurück. Bei prof. Kameras mit Infrarot korrigierten Objektiv erreicht man somit ausreichende Schärfe im Tag und Nachtbetrieb, Bei billigen und eco. Kamera empfehlen wir, die Schärfe zugunsten des Nachtbetriebes zu vermitteln, da in der Nacht die Schärfe zur Detailerkennung wichtiger ist.

Schärfe Einstellungen bei Kameras mit Auto-Iris

Der Schärfepunkt wird umso kleiner, umso mehr die Auto-Iris dämpft. Regeln Sie daher den o. g. Auto-Iris Regler zur Schärfe Einstellung bewusst, so, dass die Kamera deutlich abgedunkelt wird bzw. nachts rauscht.

Hauptmenü

OBJEKTIV	DC ←
SHUTTER/AGC	AUTO ←
WEISSABGLEICH	ATW ←
GEGENLICHT	AUS
BILDANPASSUNG	←
ATR	AUS
BEW. ERKENNUNG	EIN ←
PRIVATSPHÄRE	AUS
TAG/NACHT	AUTO←
RAUSCHUNTERDR	←
KAMERA ID	AUS
SYNCHR	INT
LANGUAGE	DEUTSCH
KAMERA-RESET	
BACK ←	
BEENDEN ←	SAVE ALL

Bewegen Sie die Markierung mit den [AUF]- und [AB]-Tasten zu den jeweiligen Menüpunkten. Die Parameter können dann mit den [LINKS]- und [RECHTS]-Tasten verändert werden. Einträge, welche ein ENTER-Zeichen (←) aufweisen, verfügen über ein weiteres Untermenü mit weiteren Einstellmöglichkeiten. Markieren Sie diesen Eintrag und betätigen Sie die [ENTER]-Taste, um in das jeweilige Untermenü zu wechseln.

OBJEKTIV

MANUELL: Autoiris-Steuerung des Objektivs ist deaktiviert.

AUTO: Im DC-Modus kann der Helligkeitslevel nachgeregelt werden.

Dieser Menüpunkt wirkt sich nur auf Kameras mit Autoiris-Objektiv aus. Diese Kamera verfügt jedoch nicht über ein solches.

Verlassen Sie diese Menüebene, indem Sie ZURÜCK markieren und anschließend die [ENTER]-Taste betätigen.

SHUTTER / AGC

MANUELL

VERSCHLUSS: Stellen Sie hier die elektronische Verschlusszeit ein.
Passen Sie diese Zeiten für optimale Ergebnisse Ihren Lichtverhältnissen an.

AGC: Videosignalpegel-Anpassung.
Der Signalpegel muss der jeweiligen Anschlussleitungslänge angepasst werden.

AUTO

Dieser Menüpunkt wirkt sich nur auf Kameras mit Autoiris-Objektiv aus. Diese Kamera verfügt jedoch nicht über ein solches. Wählen Sie deshalb im SHUTTER/AGC-Menü bitte den Eintrag MANUELL aus.

HOHE LEUCHTDICHTE

VSCHL+AUTO:	Manuelle Verschlusseinstellung + Auto-Irisobjektiv
AUTO IRIS:	Nur AUTO IRIS Blendeneinstellung (nicht vorhanden)

GERINGE LEUCHTDICHTE

AGC:	Automatische Videosignalpegel-Anpassung. Der Signalpegel wird von der Kameraelektronik automatisch Ihrem Helligkeitswunsch angepasst.

WEIßABGLEICH

Stellen Sie über den Weißabgleich die korrekte Farbdarstellung der Kamera ein. Ein perfekter Weißabgleich wurde erreicht, wenn weiße Flächen auch in weiß dargestellt werden.

ATW
Unter AWB erfolgt der Weißabgleich automatisch. Nehmen Sie Einstellungen der Regelgeschwindigkeit sowie Regelverzögerung vor. Diese Einstellung wird bei Überwachung bewegter Objekte empfohlen.

BENUTZER + MANUELL
Legen Sie den Farbwert des Bildes selbst fest. Achten Sie darauf, dass weiße Objekte auch im Kamerabild weiß erscheinen.

GEGENLICHT

HLC:	Zu helle Bildbereiche sowie Gegenlicht werden aus dem Videobild ausgeblendet bzw. mit einer Maskierung verdeckt.
BLC:	Mit der BLC-Funktion wird es der Kamera ermöglicht dunkle Bereiche (z. B. Gesichter) vor hellen Hintergründen oder bei Gegenlicht erkennbar zu machen.
AUS:	Gegenlichtkompensation ist deaktiviert

BILDANPASSUNG

SPIEGEL:	Aktivieren Sie diese Funktion, um das Videobild spiegelverkehrt darzustellen.
Weitere Bildwerte	Stellen Sie hier die Helligkeits-, Kontrast-, sowie Farbwerte des Kamerasignals ein.

ATR

EIN:	Regelt automatisch die Kamerahelligkeits- und Kontrastwerte nach.
AUS:	Die automatische Regelung wird deaktiviert.

BEW. ERKENNUNG

EIN: Stellen Sie die Bewegungserkennung ein. Bereiche, in welchen Bewegungen erkannt werden, werden im Bild mit entsprechenden Markierungen versehen. Mit den Bereichen UNTEN, OBEN, RECHTS und LINKS können Sie den Erkennungsbereich eingrenzen.

AUS: Die Bewegungserkennung wird deaktiviert.

PRIVATSPHÄRE

EIN: Verbergen Sie mit Hilfe der Privatsphärenoption bis zu 4 einzelne Bildbereiche, welche dann im Bildschirm verdeckt erscheinen.

AUS: Die Privatsphären-Funktion wird deaktiviert.

TAG / NACHT

AUTO: Wird AUTO aktiviert, schaltet die Kamera automatisch in dunkler Umgebung auf den S/W-Modus um.

FARBE: Die Kamera bleibt bei Dunkelheit im Farb-Modus.

S/W: Die Kamera schaltet bei Dunkelheit in den S/W-Modus um.

RAUSCHUNTERDR

EIN: Aktiviert die Rauschunterdrückung, welche das Bildrauschen (z. B. bei schlechten Lichtverhältnissen) verbessert.

KAMERA ID

EIN: Geben Sie der Kamera einen Titel, welcher dann in das Videobild eingeblendet wird.

AUS: Die Kamera-ID-Funktion wird deaktiviert.

SYNCHR

INT: Der Wert ist fest eingestellt und lässt sich nicht ändern.

LANGUAGE

Stellen Sie hier die Menüsprache ein.

KAMERA RESET

Setzen Sie hier alle Einstellungen der Kamera in den Auslieferungszustand zurück. Nach dem Rücksetzen muss die Kamerasprache erneut auf deutsch umgestellt werden.

SAVE ALL

Speichern Sie Ihre Einstellungen immer mit dem SAVE ALL Feld ab, bevor Sie das Einstellungsmenü verlassen.

Das Bedienfeld der Kamera Art. Nr. 3348 befindet sich unter dem Schraubverschluss auf der Kamerarückseite.

Das Bedienfeld der Kamera Art. Nr. 3217 / 3217 befindet sich unter dem Schraubverschluss auf der Kameraunterseite.

Montageanleitung 3705 / 3805

Zur Montage der Kamera drehen Sie den oberen Ring (roter Pfeil) entgegen des Uhrzeigersinnes locker. Diesen Montagering befestigen Sie am Kamerastandort und bauen die Kamera durch Schrauben des Gegenringes wieder an.